Objekt: Halbbatzen des Pfalzgrafen
Wolfgang Wilhelm von PfalzNeuburg, 1625

Museum: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
digital@landesmuseumstuttgart.de

Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche
Sammlungen, Münzkabinett

Inventarnummer: MK 9314

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das Wappen von Pfalz-Neuburg und auf der Rückseite den Reichsapfel.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße: Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 1,06 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1625

wer

wo Kallmünz

Gefunden wann

wer

wo Öschelbronn (Gäufelden)

Beauftragt wann

wer Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg (1578-1653)

wo Pfalz-Neuburg

Literatur

• Alfred Noss (1938): Die pfälzischen Münzen des Hauses Wittelsbach Pfalz-Veldenz, Pfalz-Neuburg, Pfalz-Sulzbach. München